

Richtangebot Feuerwehr Spiez



Vogt-Hilfeleistungsfahrzeug Scania P 460 4x4, EURO 6



Inhaltsverzeichnis

1.	Preiszusammenstellung / Konditionen	3
1.1.	Angebotspreis	Fehler! Textmarke nicht definiert.
1.2.	Konditionen	3
1.3.	Wartungskosten	4
1.4.	Lieferfrist	4
1.5.	Gewährleistung	5
1.6.	Vorbehalt	5
1.7.	Allgemeine Werklieferungsbedingungen AWB	5
1.8.	Ersatz- / Leihfahrzeuge	5
2.	Beschrieb	6
2.1.	Beschrieb	6
2.2.	Fahrgestell	7
2.3.	Aufbau	13
2.4.	Materialeinbau	16
2.5.	Feuerwehrtechnik	17
2.6.	Elektrische Ausrüstung	25
2.7.	Oberflächenbehandlung / Design / Beschriftung	30
2.8.	Abmessungen / Gewichtsberechnung	31
2.9.	Optionen	32
2.10.	Abnahme / Instruktion / Kundendienst	35
3.	Grundlagen	38
3.1.	Technische Unterlagen	38
3.2.	Richtlinien / Normen	38
3.3.	Qualitätsmanagement-System	39

1. Preiszusammenstellung / Konditionen

1.1. Preis Richtangebot

1 Vogt-Hilfeleistungsfahrzeug HLF

Scania P460 B4x4, EURO 6

gemäss Angebotsbeschreibung, inklusive Materialeinbau,
jedoch ohne von Ihnen angeliefertes Feuerwehrmaterial

Fahrzeugpreis	CHF	485'000.00	
7.7 % MwSt.	CHF	37'345.00	
Total Fahrzeugpreis inkl. 7.7% MwSt.		CHF	522'345.00

1.2. Konditionen

Rechnungsstellung

1/3 des Kaufpreises bei Bestellung

1/3 des Kaufpreises bei Fahrgestellanlieferung

1/3 des Kaufpreises bei Ablieferung

Zahlungsfrist

30 Tage ab Rechnungsdatum.

Preisverbindlichkeit

Festpreis bis Ablieferung vorbehältlich gesetzlicher oder behördlicher Änderungen (MwSt. und/oder Fiskal- und Zollabgaben).

Lieferbedingungen

EXW (Ex works, Incoterms 2010), ab Werk

1.3. Wartungskosten

	Kosten pro Service	Kosten pro 1 Jahre	Kosten pro 20 Jahr
Periodische Kontrolle (PK) Vogt AG - Intervall: alle 3 Jahre - Dauer: ca. ½ Tag - Ort: in Ihrem Feuerwehrlokal	720.00	240.00	4'8000.00
Total Wartungskosten Vogt AG		240.00	4'800.00

Die aufgeführten Kosten sind ungefähre Durchschnittswerte ohne Verschleiss- und Ersatzteile in CHF inkl. 7.7% MwSt.

Verrechnungs-Stundensätze Vogt-Servicetechniker

Arbeitszeit Servicetechniker: CHF 145.00 (exkl. MwSt.) pro Stunde

Der Stundensatz komplett beträgt CHF 185.00 (exkl. MwSt.) in den Kantonen BE/FR/LU/SO und CHF 195.00 (exkl. MwSt.) in den übrigen Kantonen und beinhalten Arbeitszeit, Reisezeitanteil, Servicewagen (inkl. Kilometerkostenanteil), Verpflegungs- und Übernachtungsspesenanteil sowie sämtliche administrativen Arbeiten. Es wird nur die effektiv an den Geräten gearbeitete Zeit in Rechnung gestellt.

Fahrgestellservice Scania

- Intervall: jährlich empfohlen
- Dauer: ca. 1 Tag
- Ort: in Ihrer LKW-Servicestelle

1.4. Lieferfrist

Die Lieferfrist beträgt **ca. 16 -17 Monate** nach

- Vertragsunterzeichnung
- Klärung aller technischen und kommerziellen Fragen
- Fahrgestellanlieferung bis spätestens 12 Monate nach Bestellung
- Eingang der ersten Anzahlung

1.5. Gewährleistung

Die Gewährleistungsfristen gelten ab dem Abnahme-, resp. Inverkehrssetzungsdatum.

- 3 Jahre für das Gesamtfahrzeug ohne Fahrgestell
- 1 Jahr Herstellergarantie + 1 Jahr Swiss Mobility auf dem Scania-Fahrgestell gemäss den Bestimmungen des Fahrgestell-Lieferanten
- 6 Jahre auf die Lackierung, ausgenommen mechanische Beschädigungen
- 10 Jahre auf dem GFK-Wassertank
- 10 Jahre Vogt-Korrosionsschutzgarantie. Durch optimierte Herstellprozesse sind wir in der Lage, Ihnen auf dem Aufbau diese Garantie zu gewähren. Siehe Beilage „Vogt-Korrosionsschutzgarantie für Aufbauten“ Ausgabe Februar 2015
- 20 Jahre Verfügbarkeitsgarantie für Ersatz- und Verschleisssteile für das Gesamtfahrzeug ohne Fahrgestell
- 20 Jahre Verfügbarkeitsgarantie für Fahrgestell-Komponenten gemäss den Bestimmungen des Fahrgestell-Lieferanten

1.6. Vorbehalt

Konstruktionsänderungen, welche dem technischen Fortschritt dienen und Anpassungen aufgrund von Fahrgestelländerungen sind vorbehalten.

Illustrationen im Angebot und in den Beilagen können Ausführungen enthalten, die nicht genau dem Angebot entsprechen.

1.7. Allgemeine Werklieferungsbedingungen AWB

Im Übrigen gelten die Allgemeinen Werklieferungsbedingungen für Vogt-Feuerwehrfahrzeuge AWB, Ausgabe Mai 2013.

1.8. Ersatz- / Leihfahrzeuge

Im Bedarfsfall stellen wir nach Möglichkeit Leihfahrzeuge zur Verfügung.
Bei Garantiearbeiten erfolgt dies kostenlos.

2. Beschreibung

2.1. Beschreibung

Nach Überprüfung der Gewichtsverhältnisse von Fahrgestell, Aufbau und Nutzlast für Ihr Feuerwehrmaterial, sind wir zur Überzeugung gelangt, dass die Erfüllung Ihres Pflichtenheftes am optimalsten mit einem Fahrgestell der Marke Scania erreicht werden kann.

Mit dem vorliegenden Konzept für Ihr neues Tanklöschfahrzeug haben wir eine auf Ihre Bedürfnisse optimierte Lösung erarbeitet. Sie erhalten mit dem gewählten Radstand, der Aufbaugrösse und der Gewichtsverteilung ein sehr **wendiges Einsatzfahrzeug**

Anlässlich einer gemeinsamen **Materialeinbaubesprechung** präzisieren wir, direkt am Fahrzeug, die Anordnung Ihres Materials.

Dieses Vorgehen, gepaart mit unserer Erfahrung, garantiert eine optimale Raumausnutzung. Dabei berücksichtigen wir Ihre Wünsche und Bedürfnisse. Mit Blick auf die Einsatztaktik legen wir grossen Wert auf eine überzeugende Ergonomie und ein vorteilhaftes Handling.

Die angebotenen Druckabgänge mit **Soft-Öffnung** bieten beim Löscheinsatz eine äusserst komfortable Bedienung und sorgen für eine wesentliche Erhöhung der Sicherheit.

Wir rüsten unsere Tanklöschfahrzeuge mit einer **Tankfüllklappe mit progressiver Öffnungskennlinie** aus, wodurch Druckschläge auf das Hydrantennetz auf ein Minimum reduziert werden.

Die ganze Pumpentechnik und insbesondere das Layout der Pumpenbedientafel wurden mit dem Ziel konzipiert, Ihnen eine sehr einfache und **miliztaugliche Bedienung** zu ermöglichen. Dieser Aspekt ist für Ihr Einsatzpersonal, insbesondere bei schwierigen Bedingungen und Stress, ein wichtiger Faktor.

2.2. Fahrgestell

Grundfahrzeug

- Serienmässiges Fahrgestell
Scania P 460 B4x4HZ, EURO 6
 - Zulässiges Gesamtgewicht: 18 t
 - Typengeprüfte Nutzfahrzeugausführung, verschränkungsfähig
 - 2 Achsen
 - Treibstofftank 200l, ausgelegt für mind. 4 h Betrieb unter Volllast
 - Ad-Blue-Tank 47l
 - Vorbereitung an der Fahrzeugfront für Zuglasche (Schäkel)
 - Geschwindigkeitsbegrenzung: 100 km/h, elektronisch

Motor

- 6-Zylinder Diesel-Reihenmotor DC 13, EURO 6, «SCR only»
 - Leistung: 460 PS (338 kW)
entspricht 25.5 PS/t (18.8 kW/t) auf das zul. Gesamtgewicht bezogen
 - Hubraum: 13 Liter
 - Drehmoment: 2'500 Nm bei 1'200 – 1'300 min⁻¹
 - Motorbremse Staudruck
 - Kühlung im Standbetrieb für maximale Leistung ausgelegt
 - Auspuffendrohr nach unten gerichtet

Antrieb / Getriebe

- Permanenter Allradantrieb 4 x 4
- Wandlerschaltautomatikgetriebe Allison GA 866 6-Gang, mit Retarder
 - Wählhebel am Lenkrad
- Geländeuntersetzung
- Nebenantrieb ausgelegt für den Dauerbetrieb der feuerwehrtechnischen Anlage inkl. Nebenverbraucher
 - Nur in Neutralstellung und bei angezogener Feststellbremse einschaltbar. Bei eingeschaltetem Nebenantrieb ist die Gangwahl auf der Neutralstellung gesperrt.

Achsen

- Vorderachse
 - Parabelfederung
 - Tragkraft 7'500 kg
 - Stabilisator zur Vorderachse mit Verstärkter Ausführung
 - Ausgelegt für dauernde Beladung
- Hinterachse
 - Blattfederung
 - Tragkraft 11'500 kg (technisch zulässig 13'000 kg)
 - Stabilisator an der Hinterachse
 - Ausgelegt für dauernde Beladung
- Sperren
 - Differenzialsperre Vorderachse
 - Differenzialsperre Hinterachse
 - Längs Differenzialsperre

Reifen

- Felgentyp der Vorderachse 22.5 x 9.00 Stahl
- Felgentyp der Hinterachse 22.5 x 9.00 Stahl
- Felgentyp des Reserverades 22.5 x 9.00 Stahl
- Reifen der Vorderachse 315/70R22.5 Winter/Lenkachse Goodyear
- Reifen der Hinterachse 315/70R22.5 Winter/Antriebsachse Goodyear
- Reifen des Ersatzrades 315/70R22.5 Winter/Lenksachse Goodyear
- 1 Paar Schneeketten Union 315/70R22.5 lose im Fahrzeug mitgeliefert.
- Option: Lieferung und Montage von Schleuderketten

Bremsen

- Trommelbremse
- ESP Elektronisches - Stabilitäts - Programm ein- und ausschaltbar
- EBS elektronisch geregelte Betriebsbremse
- APS Luftaufbereitungssystem Einzeltrockner
- Feststellbremse pneumatisch
- Feststellbremse auf Vorder- und Hinterachse wirkend
- Luftkessel gummigelagert

Fahrerhaus aussen

- Frontlenkerkabine
 - Kabinenfederung mechanisch und pneumatisch Heavy - Duty
 - Kabinenkippvorrichtung elektrisch
 - Sonnenblende aussen
 - Drucklufthörner in der Kabinenfront Luft 118dB
 - Zusätzliches Fernlicht unter Frontscheibe in Kühlergrill integriert
 - Ohne Dachluke
 - Rückspiegeltyp mit aerodynamischer Verschalung
 - Verschalungsart der Rückspiegel glatt
 - Rückspiegelheizung
 - Rückspiegel elektrisch verstellbar Beifahrer- und Fahrerseite
 - Weitwinkelspiegel beidseitig
 - Nabsichtspiegel manuell einstellbar und beheizt
 - Frontsichtspiegel aussen manuell einstellbar und zudem beheizt
 - 2 Türen mit grossem Öffnungswinkel
 - Zentralverriegelung
- Werks-Mannschaftskabine CP 28L (Normaldach)
 - Geräumige, mit hoher Qualität ausgebaute Mannschaftskabine
 - Stehhöhe ca. 1'500 mm
 - Gesamtlänge 3'120 mm
 - Elektrische Fensterheber
 - Grosser Öffnungswinkel der Mannschaftstüren
 - Crash-Test nach VVFS 2003:29

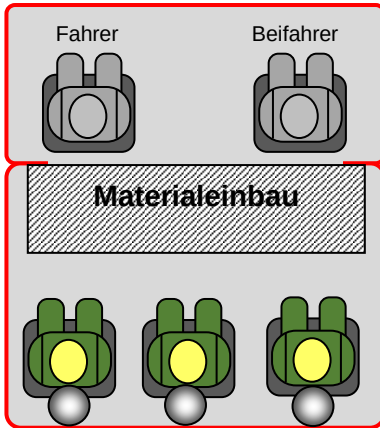


- Komfortabler Einstieg mit rutschsicheren Tritten
- Für einen sicheren Ein- und Ausstieg ist der unterste Tritt ausklappbar
- Grosszügige gelbe Haltestangen im Einstiegsbereich
- Trittstufenbeleuchtung mit einer LED-Leuchte über die ganze Länge bei den Türen

Fahrerhaus innen

- Fahrerhaus vorne
 - 1 + 1 Sitzplätze
 - Fahrersitz in der Komfortausführung A Luftgefedert, Sitzbezug Vinyl
 - Beifahrer in der Komfortausführung A Luftgefedert, Sitzbezug Vinyl
 - Alle Sitze sind mit Kopfstützen und automatischen Sicherheitsgurten ausgerüstet.
 - Servolenkung
 - Lenkradverstellung pneumatisch stufenlos reguliert
 - Klimaanlage automatisch geregelt
 - Heizungs- und Lüftungskontrolle automatisch
 - Innenraumfilter
 - Fensterheber auf Fahrer- und Beifahrerseite elektrisch
 - Sonnenblende für Fahrer und Beifahrer
 - Innenbeleuchtung Premiumversion, Schaltung über Schalter und Türkontaktschalter
 - Hintergrundbeleuchtung unter dem Armaturenbrett
 - Übersichtlich angeordnete Fahrzeuginstrumente
 - Infotainment System 2 DIN mit 7 Zoll Bildschirm
 - Radio mit DAB+
 - Lautsprechersystem Basis (2 x 20W)
 - Navigationssystem zu Premiumradio, mit Kartendaten Europa
 - USB-IP Fahrerseite
 - USB-IP mittige Position
 - USB - Anschluss auf dem Armaturenbrett der Beifahrerseite (nur Ladefunktion)
 - 12/24V Anschlüsse in der Kabine Standard
 - Scania Communicator C300
 - Wand-, Dach- und Türverkleidung in abwaschbarem Vinyl
 - Fussbodenabdeckung mit rutschsicherem und abwaschbarem Gummibelag
 - Ausziehbarer Tisch beim Beifahrer
 - Montage einer Helmhalterung für Fahrer und Beifahrer
 - Halterung von diverser Feuerwehrmaterial im Fahrerhaus für Einsatzakten etc. nach Absprache.

• Mannschaftskabine CP 28



- Total 3 Sitzplätze in der Mannschaftskabine
- In Fahrtrichtung sind 3 Sitze angeordnet. Sie sind mit integrierter Atemschutzhalterung, Typ Bostrom ausgerüstet.
- Die Sitze mit integrierter Atemschutzhalterung vom Typ Bostrom, sind mit zentraler Schnelllösevorrichtung, ausgerüstet.
- Die Sitzflächen der Atemschutzsitze sind aufklappbar ausgeführt. Dies ermöglicht eine optimale Bewegungsfreiheit in der Kabine.
- Alle Sitze sind mit Kopfstützen und automatischen Sicherheitsgurten ausgerüstet.
- Breite Rückenpolster mit einer ausklappbaren Rückenstütze garantieren einen guten Sitzkomfort, auch wenn das Atemschutzgerät nicht eingesetzt ist.
- Gelbe Haltestangen links und rechts bei den Türen und quer im Dach sind für einen sicheren Ein- und Ausstieg ergonomisch angeordnet.
- Innenbeleuchtung über die Türkontaktschalter und manuelle Schalter geschaltet.
- 2 Stk. 6er-Steckdosenleisten 230V/T13 in der Mannschaftskabine montiert für diverse Ladegeräte. Anordnung nach Absprache
- 2x3 USB und 2x3 USB-C Anschlüsse in der Mannschaftskabine montiert. Anordnung nach Absprache
- Fussbodenabdeckung in rutschsicherer und sehr gut waschbarer Gummiausführung
- Unter den Sitzen ist Raum für z.B. Kunststoff-Kisten für die Platzierung von Feuerwehrmaterial nach Absprache.
- Halterung von diverser Feuerwehrmaterial in der Mannschaftskabine gemäss Ihrer Materialliste und nach Absprache.

Fahrgestell-Elektrik

- Spannung der Verbraucher 24 Volt, funkentstört
- 2 Batterien 12 Volt / 180 Ah, gut zugänglich für die Wartung an der Originalposition Scania, hinter den Tritten
- Alternator 28 Volt 150 A
- Spannungswandler 24V/12V, 20A
- Sicherungen
- Rückfahrwarnsummer ein- und abschaltbar
- Beleuchtung Normalausrüstung gemäss den gesetzlichen Vorschriften
- Scheinwerfertyp LED
- Tagfahrlicht mit LED und Positionsleuchten
- Dachmarkierungsleuchten in der Sonnenblede
- 2 Fernscheinwerfer im Kühlergrill integriert
- Abblendlicht bei Motorenstart als Tagfahrlicht
- Nebellichter im Stossbalken eingefasst
- Nebelschlussleuchten
- 4 moderne LED-Schlussleuchten mit Schluss-, Brems-, Blink-, Nebel- und Rückfahrleuchten, sowie Nummernschildleuchte
- 2 LED-Positionsleuchten (weiss/rot) am Heck unten

Fahrgestell-Zubehör

- 2 Zündschlüssel
- 1 Bordwerkzeugset
- 1 Wagenheber
- 2 Radkeile am Fahrzeug gehalten
- 1 Verbandskasten
- 1 Pannendreieck

2.3. Aufbau

Aufbaukonzept

Die Aufbaukonstruktion basiert, auf speziell für diesen Anwendungszweck, optimierten eloxierten Alu-Profilen. Diese geschraubte Leichtmetallausführung ist ausgewogen in Gewicht und Stabilität. Das Gerippe ist auf einem torsionssteifen Grundrahmen montiert.

Die Verblechung wird mittels Klebeverfahren, mit dem Gerippe dauerhaft verbunden.

Die Materialräume im unteren Bereich und der Pumpenraum sind mit eloxiertem Alublech ausgekleidet.

Fugen werden abgedichtet.

Diese Konstruktion ermöglicht es uns, Beschädigungen einfach und kostengünstig zu beheben.

Geräteräume

Zwischen Vorder- und Hinterachse sowie hinter der Hinterachse sind die Geräteräume seitlich nach unten gezogen und mit Rollläden verschlossen.

Die Innenverblechung der Geräteräume erfolgt mit eloxiertem Alublech. Durch diese Eloxalschicht ist das Blech äusserst widerstandsfähig, kratzfest und kann leicht gereinigt werden.

Die Tiefe der Geräteräume ist so tief, dass 600mm Rako-Normbehälter eingebaut werden können.

Aufstiegstritte

Schiebetritte links und rechts vor und hinter der Hinterachse (total 4 Stk.) bieten Gewähr für eine einfache und sichere Entnahme der Gerätschaften im oberen Bereich des Aufbaus. Die Schiebetritte haben den Vorteil, dass sie nur herausgezogen werden müssen, wenn Material aus den oberen Bereichen der Geräteräume entnommen wird. Zudem ist das unterliegende Material optimal zugänglich, wenn die Schiebetritte nicht ausgezogen sind.

Die Tritte sind mit rutsch- und trittfestem Leichtmetall-Riffelblech ausgeführt. Die Bewegungen werden mit Gasdruckdämpfern unterstützt.



- Zur Sicherheit sind stirnseitig je 2 gelbe LED-Blinkleuchten integriert.
- Die Trittbretttiefe beträgt ca. 320 mm.
- Die Aufstiegstritte sind mit Endschaltern und einer Kontrolllampe in der Kabine überwacht.

Bei der Hinterachse links und rechts ist je ein abklappbarer Kotflügel montiert für die Entnahme des Materials im oberen Bereich der Geräteräume. Die Tritte sind aus Aluminium und Chromstahl hergestellt und mit rutsicherem Alu-Riffelblech überzogen. Die Bewegungen werden mit Gasdruckdämpfern unterstützt und sie sind mit Näherungsschaltern überwacht.

- Bei abgeklappten Tritten ergibt sich dadurch eine von vorne bis hinten durchgehende Aufstiegsfläche ohne Übergänge.
- Stirnseitig sind zur Sicherheit orange LED-Warnblinker in den Tritten eingelassen
- Die Aufstiegs Tritte sind mit Endschaltern und einer Kontrolllampe in der Kabine überwacht



Rollladen

Die total 6 Geräteräume, links und rechts des Fahrzeuges, sind mit eloxierten Leichtmetall-Rollladen verschlossen. Die Verriegelung ist seitlich angeordnet und frostsicher. Die Rollladen können, mit der über die ganze Breite angeordneten Bar-Lock-Stange, einhändig, auch mit Handschuhen geöffnet werden. Weiter gehören Zug-Bänder für das Herunterziehen und eine staub-/spritzwasserfeste Abdichtung mit den erforderlichen Gummidichtungen dazu.



- Die Geräteraumkanten sind bei der unteren Rollladenabdichtung mit Chromstahlblechen vor Beschädigungen geschützt.
- Beim Öffnen der Rollladen schaltet sich das Innenlicht ein, sofern das Standlicht eingeschaltet ist.
- Die Rollladen sind mit Endschaltern und einer Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett überwacht.

Pumpenraum

Für das schnelle und einfache Erreichen der Pumpennotbedienung, ist der Pumpenraum mit einer Heckklappe spritzwasserdicht verschlossen. Gasdruckdämpfer unterstützen die Bewegungen beim Öffnen und Schliessen. Die Heckklappe ist mit einem Endschalter und Kontrolllampe auf dem Armaturenbrett überwacht. Beim Öffnen der Heckklappe schaltet sich das Innenlicht ein, sofern das Standlicht eingeschaltet ist.

Aufbaudach

Das begehbare Aufbaudach besteht aus rutsch- und trittfestem Leichtmetall-Riffelblech und seitlichen Dachblenden in Aluminium (Höhe ca. 200 mm).

- Zum Besteigen des Daches befindet sich rechts am Fahrzeugheck eine ausklappbare Aufstiegsleiter. Die Leiter ist für einen einfacheren Aufstieg im ausgeklappten Zustand unten nach aussen geneigt. Zur Sicherheit sind am oberen Ende der Aufstiegsleiter eine Auftrittsfläche und auf dem Dach 2 Haltebügel angebracht. Die unterste Sprosse ist entsprechend der Aufbaukonstruktion so tief wie möglich angeordnet.
- Die Anordnung der Geräte auf dem Aufbaudach ist so gewählt, dass ein möglichst einfacher und sicherer Zugang möglich ist. Eine andere Platzierung ist nach Absprache möglich.
- Im Aufbaudach befindet sich der Teleskoplichtmast, Position nach Absprache
- Links ein Leiterabsenkvorrichtung für eine angelieferte 2- oder 3-teilige Handschiebeleiter



2.4. Materialeinbau

- Der Materialeinbau erfolgt nach dem zu platzierenden Feuerwehrmaterial gemäss Ihrer Materialliste, dem verfügbaren Platz in den Geräteräumen und anlässlich einer Materialeinbaubesprechung bei uns im Werk.



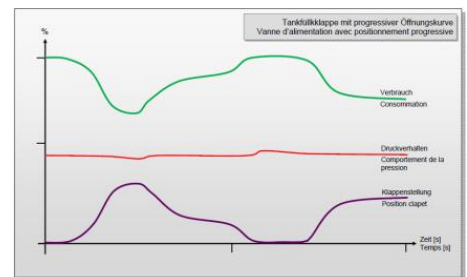
- Wir realisieren eine, auf Ihre Anforderungen abgestimmte, optimale Innenraumausnutzung.
 - Alle Geräte werden nach ergonomischen, einsatztaktischen Gesichtspunkten gruppiert und so angeordnet, dass sie mühelos und rasch entnommen werden können.
 - Beim Innenausbau achten wir auf eine sorgfältige Verarbeitung. Verletzungen werden verhindert, indem wir scharfe Kanten entgraten. Um dem Eindringen von Feuchtigkeit entgegenzuwirken und der Korrosion vorzubeugen, werden Fugen gekittet und die Geräteräume mit Entwässerungslöchern versehen.
 - Der Innenausbau ist mit Alu-C-Schienen und Schraubverbindungen ausgeführt, was einen späteren Umbau wesentlich erleichtert.
 - Die Tablare sind auf einfache Weise stufenlos verstellbar.
 - Alle Halterungen, Gestelle, Tablare, Auszüge, Schiebewände oder Schwenkwände sind aus Leichtmetall, Kunststoff oder rostfreiem Stahl hergestellt und mit selbsttätiger, frostsicherer Arretierung für die Grund- und Endstellung ausgerüstet.
- **Im Fahrzeugpreis sind enthalten:**
 - 2 Auszüge z.B. für: Atemschutzgeräte oder anderes Feuerwehrmaterial nach Absprache
 - 1 Schwenkwand im ersten Materialraum rechts für Handwerkzeug
 - Tablare und Halterungen werden nach dem zu verbauenden Material, gemäss Ihrer Materialliste angeordnet.
 - Sämtliche Rako-Kisten
- 1 Hygieneboard auf Auszug montiert
 - Desinfektionsmittelspender
 - Papiertuchhalter
 - Druckluftpistole mit Spiralschlauch ab Fahrzeugdruckluft
 - Handwaschhahn ab Wassertank



2.5. Feuerwehrtechnik

Löschwassertank

- Inhalt ca. 3'700 Liter, aus glasfaserverstärktem Kunststoff (GFK)
 - Verwindungsfrei auf dem Hilfsrahmen gelagert. Die Konstruktion garantiert eine optimale Befestigung auch bei Geländefahrten
 - Grosses Mannloch mit Deckel, vom Dach aus zugänglich
 - Überlaufrohr für Tankdurchlauf von mind. 120 % des Nennförderstromes der ND-Pumpe
 - Unter- und überdrucksichere Konstruktion mit Entlüftung
 - Schwall- und Prallwände, wo nötig für Servicearbeiten demontierbar
 - Elektrischer Niveausensor für die Füllstandsanzeige bei der Pumpenbedienung
 - Der manuelle Hahn für die Entleerung des Tanks ist im Heckbereich des Fahrzeuges angeordnet, so dass er gleichzeitig als Handwaschhahn oder zum Auffüllen von Kleinlöschgeräten verwendet werden kann
 - Automatische Wassertankniveauregulierung mit einer elektrisch gesteuerten Tankfüllklappe mit progressiver Öffnungs-/Schliesskennlinie. Die Klappenstellung wird elektronisch so weit geöffnet, dass das Tankniveau auch bei unterschiedlichem Verbrauch konstant bleibt (keine Auf-/Zu-Funktion). Dadurch werden Druckschläge im Leitungsnetz auf ein Minimum reduziert (siehe beiliegendes Diagramm). Die Tankfüllklappe kann im Notbetrieb auch manuell bedient werden



Zentrifugalpumpe Normaldruck

- 1-stufige Feuerlöschkreiselpumpe **FPN 10-3000, ZIEGLER**

Die schmutzwasserunempfindliche Pumpe mit einem Pumpengehäuse und Laufrad aus einer Aluminiumlegierung und der Pumpenwelle aus rostfreiem Stahl garantiert eine hohe Lebensdauer.

Der Antrieb erfolgt vom Nebenantrieb über einen Gelenkwellenstrang.

- EN 1028 resp. EN14710
- Pumpe ohne Ansaugvorrichtung, jedoch mit einer Storzkupplung für den einfachen Zugang zum Laufrad.
- Automatische thermische Rückkühlung, welche eine Überhitzung der Pumpe ausschliesst. Dabei wird das erhitzte Wasser in den Wassertank zurückgeführt.
- Anordnung im Heck des Fahrzeuges.

Messbedingungen (nach SFV 09.00-01d, SFV 01.00-01d und EN 1028 resp. EN 14710)

Garantierte Pumpenleistung (bei 10 bar GMF): 3'000 l/Min.

Erreichbare Pumpenleistung (bei 10 bar GMF): ca. 3'500 l/Min.

Frostschutz

- Die Pumpenanlage ist frostgeschützt im Pumpenraum eingebaut. Mit der Taste *Entleeren* kann die Pumpenanlage zentral entwässert werden und ist dadurch auch im Fahrbetrieb gegen Einfrieren geschützt.

Pumpenverrohrung

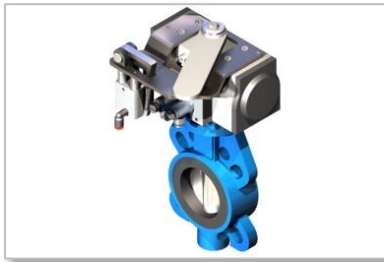
- Die Pumpenverrohrung ist grundsätzlich aus rostfreiem Stahl hergestellt. Beim Schweisprozess sind zur Vermeidung von Oxydschichten die Rohre mit Schutzgas gefüllt. Anschliessend unterziehen wir diese einer Oberflächenbehandlung durch Perlstrahlen.
 - Alle schaumführenden Teile sind aus korrosionsbeständigem Material.
 - Die Druckabgänge sind geschützt, innerhalb des Aufbaus angeordnet.
- 1 Pumpen-Inspektionsöffnung Storz 125, heckseitig
- 2 Tankfüllanschlüsse Storz 75 inkl. Rückschlagventile.
 - Anordnung heckseitig links und rechts oder nach Absprache.
 - Die Dimensionierung der Füllleitungen ist auf einen Betrieb der Feuerlöschpumpe bei 3 bar Eingangsdrucks ausgelegt.
 - Die Tankfüllleitung ist mit einer Tankfüllklappe mit progressiver Öffnungs-/Schliesskennlinie ausgerüstet.
- 2 Normaldruckabgänge mit Sicherheits-Softöffnung, Storz 75, links
- 2 Normaldruckabgänge mit Sicherheits-Softöffnung, Storz 75 rechts
- Fernbediente Entleerungshähne für die Entwässerung der Pumpenanlage. Bedienung am Pumpenbedienstand mit einer Taste.

Pumpenzubehör

- 2 Kupplungsschlüssel Storz 125/110
- 4 Kupplungsschlüssel Storz 75 / 55
- je 4 Reservedichtungen Storz 125 / 75 / 55 / 38 / 25

Druckabgänge mit Softöffnung

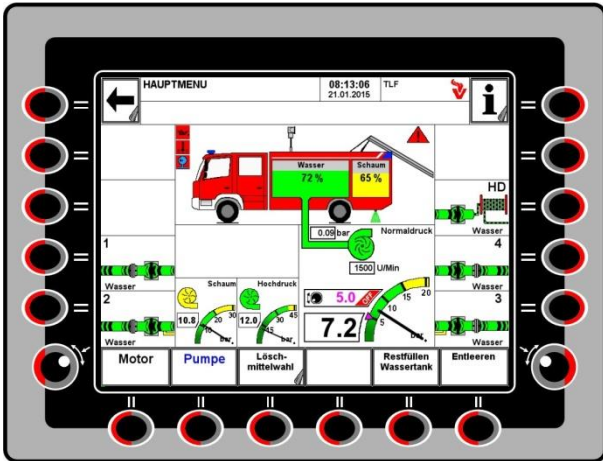
- Beim System Softöffnung wird die Klappe des Druckabgangs nur partiell geöffnet, damit der Schlauch sanft gefüllt wird. Drucküberwacht oder zeitverzögert wird die Klappe (nach 10 – 40 Sekunden gemäss Kundenwunsch) dann vollständig geöffnet. Dadurch wird verhindert, dass angekuppelte Teilstücke, auch bei Drücken bis 12 bar, beim Öffnen des Druckabgangs herumgeschleudert werden. Ein wichtiger Sicherheitsaspekt für das Feuerwehrpersonal. Zusätzlich zählt ein Countdown (z.B. 40, 39, ... 0) hinunter. Somit sieht der Maschinist wie lange es noch dauert bis der Druckabgang vollständig geöffnet wird. Während dem Countdown kann der Maschinist die Zeit immer wieder verlängern.
- Die Schliesszeit der Klappe des Druckabgangs beträgt lediglich 1 - 2 Sekunden. So ist garantiert, dass zum Beispiel bei einem Schlauchplatzer oder ähnlichem das Wasser sofort abgestellt wird. Auch dies ist ein wichtiger Sicherheitsaspekt für das Feuerwehrpersonal.



Pumpendruckregelung

- Die Vogt-Pumpendruck-Regelung VPR[®] sorgt für einen konstanten Pumpendruck unabhängig von der abgegebenen Wassermenge. Der Druck kann am Drehknopf bei der Pumpenbedienung stufenlos vorgewählt werden. Wenn die Pumpendruckregelung ausgeschaltet ist, kann der Pumpendruck manuell über die Motordrehzahl verändert werden (Drehzahl $\pm$). Die Grundeinstellung (z.B. 8 bar) ist gemäss Kundenwunsch parametrierbar.

Pumpenbedienung mit Farb-Bildschirm 10.4“



Die Bedienung sämtlicher feuerwehrtechnischer Komponenten auf dem Fahrzeug erfolgt mit dem auf dem neuesten Stand der Technik aufgebauten V-EPC III – Konzept (Vogt-Easy-Pump-Control III).

Für die Visualisierung der Systemdaten und die Bedienung steht ein Farb-LCD-Bildschirm 10.4“ auf der Pumpenbedientafel zur Verfügung. Der Bildschirm wurde speziell für höchste Anforderungen im Bereich Baumaschinen, Feuerwehrfahrzeuge etc. entwickelt und erfüllt alle relevanten Normen bezüglich Temperaturbereich (-20 ... +70°C), Feuchtigkeit (IP 65), EMV-Sicherheit und Vibrationen/Schock.

Die Bedienung erfolgt über Folientasten mit einem klar definierten Druckpunkt. Daher sind alle Tasten und Drehknöpfe jederzeit **sehr gut mit Handschuhen** bedienbar.

Bei der Softwareentwicklung wurde der **Miliztauglichkeit** grösste Beachtung geschenkt:

- Klar und einfach strukturiertes Bildschirmlayout
- Anwendergeführte Bedienung (Aktive/inaktive Tasten, Infomeldungen bei nicht erlaubten Bedienschritten)
- Animierte Symbole und Wasserflusslinien für eine gute Erkennung des Betriebszustandes aus Distanz
- Sehr gut ablesbar in allen Situationen (direkte Sonneneinstrahlung, Nacht)

Die Software der Siemens-SPS-Steuerung führt eine permanente Funktionsüberwachung durch und gibt entsprechende Warn- bzw. Zustandsmeldungen aus.

Das Layout der Bildschirmmenüs wird anhand der gewählten Pumpenanlage kundenspezifisch angepasst.

- Die Pumpenbedienung ist hinten im Heck montiert.
- Der Nebenabtrieb resp. die Pumpenanlage wird über die Taste „Pumpe“ eingeschaltet, sofern der Gangwahlhebel auf „Neutral“ gestellt und die Feststellbremse angezogen wurde. Die Pumpe kann ebenfalls in der Kabine mit der Taste *Pumpen-Schnellstart* oder dem Original-Nebenantriebsschalter (Notbedienung) eingeschaltet werden.
- Die Zustände der Pumpenanlage sind an den Funktionstasten und grafischen Anzeigen jederzeit gut erkennbar.

Wichtigste Funktionstasten

➤ Motor	START/STOPP
➤ ND-Pumpe	EIN/AUS
➤ Pumpendruckregelung	EIN/AUS + Druckverstellung mit Drehknopf
➤ Druckabgänge	AUF/ZU (pro Druckabgang)
➤ Restfüllung/	tastend (inkl. Übersteuerung Tankfüllautomatik)
➤ Entleeren	EIN/AUS
➤ Lichtmastbedienung	EIN/AUS
➤ Umfeldbeleuchtung	EIN/AUS

Wichtigste Anzeigen und Kontrolllampen

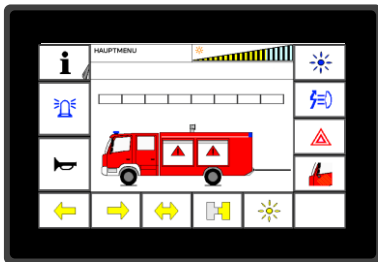
- Normaldruck
- Mano-/Vakuum
- Pumpendrehzahl
- Niveauanzeigen Wasser- und Dieseltank
- Öldruck-Kontrolllampe
- Kühlwasser-Kontrolllampe
- Pneumatikdruck-Kontrolllampe
- Betriebsstundenzähler für ND

NOT-STOPP

- Ein NOT-STOPP-Schalter ermöglicht, über einen separaten Stromkreis, jederzeit das sofortige Abschalten der ganzen Pumpenanlage.

Pumpenschnellstart

- Die Pumpenanlage kann ebenfalls aus der Kabine mit **1 Tastendruck** auf dem Bedien-Bildschirm-Kabine vollständig in Betrieb genommen werden.

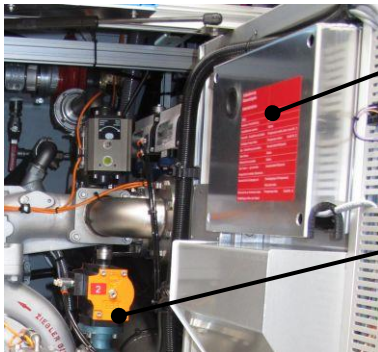


➤ Automatischer Funktionsablauf, sofern Motor läuft, Getriebe in Neutralstellung, Feststellbremse angezogen

1. Nebenantrieb (Pumpe) EIN
2. Tankklappe AUF
3. Pumpendruck fährt auf den Soll Druck (8 bar)
4. Pumpendruckregelung VPR® EIN
5. Warnblinker EIN

Notbedienung

- Auf sehr einfache Art ist bei einem Ausfall der Elektrik oder Pneumatik die Notbedienung wichtiger Funktionen der Pumpenanlage möglich. Die ausschwenkbare Tafel im Heck des Fahrzeugs ermöglicht eine optimale Zugänglichkeit zur Pumpenanlage.
- Über den Original-Nebenantriebsschalter in der Fahrerkabine und einen komplett, von der Löschtechnik getrennten Stromkreis wird der Fahrzeugmotor gesteuert (Gas ±). Mit Hilfe einer einfachen Checkliste werden die speziell bezeichneten Ventile und Klappen direkt im Pumpenraum manuell betätigt.



Checkliste an der Rückwand
Pumpenbedientafel

Nummerierte Ventile mit Handhebel

Flutlicht-Beleuchtungsmast

- Teleskop-Beleuchtungsmast, Typ Fireco
 - Lichtpunkthöhe ab Boden ca. 5.5 m
 - Lichtmast pneumatisch ausfahrbar
 - Kabelführung im Innern des Mastes
 - 4 Hochleistungs-LED-Scheinwerfer, Typ Fireco je 30'700 Lm
 - Anordnung der Scheinwerfer auf dem Lichtmastkopf nach Absprache
 - Alle Scheinwerfer elektrisch neigbar
 - Lichtmastkopf elektrisch drehbar um ca. 360°
 - Bedienung über Pumpenbedienbildschirm links und rechts
 - Scheinwerfer paarweise ein-/ausschaltbar
 - Stromversorgung ab Fahrzeugbatterie
 - Druckluftversorgung ab Fahrzeugdruckluftanlage
 - Montage: im Aufbau integriert, Position nach Absprache.
 - Der Lichtmast kann nur bei angezogener Feststellbremse betätigt werden
 - Bei ausgefahrenem Lichtmast leuchtet eine Kontrolllampe im Fahrerhaus. Beim Lösen der Feststellbremse ertönt zusätzlich ein Warnsummer in der Fahrerkabine und der Lichtmast wird automatisch in die Grundposition abgesenkt und die Scheinwerfer ausgeschaltet



2.6. Elektrische Ausrüstung

Alle feuerwehrtechnischen, elektrischen Installationen werden getrennt von der Fahrgestell-Elektrik, in einem separaten Elektro-Schaltschrank im Pumpenraum nach anerkannten Regeln der Technik eingebaut. Die feuerwehrtechnische, elektrische Installation wird mit entsprechenden Sicherungen mit LED-Ausfallsanzeige separat abgesichert. Dank dieser LED-Ausfallsanzeige sind mögliche defekte Sicherungen sofort zu erkennen.

Warnvorrichtungen

- 1 Blaulichtbalken Legend-Roc vorne auf dem Fahrerhausdach aufgebaut Mit blauen 2er-LED-Modulen und 4 integrierten gelben LED-Warnblinker (nach vorne) bestückt, analog Logistikfahrzeug.

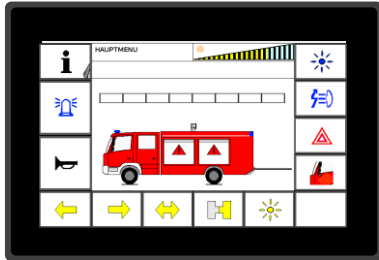


- Länge 1'850 mm
- Balkenhöhe 65 mm

- 2 blaue LED-Blitzleuchten hinten links und rechts in den Dachblenden integriert.
- Feuerwehrrhorn Cis-Gis-Kompressorhorn, Typ Martin 2298 HM. 4 Schallbecher mit Silentblöcken in der Fahrzeugfront unten hinten montiert. Dadurch ist eine minimale Geräuschemission in der Fahrerkabine gewährleistet.
- 2 blaue LED-Frontblitzleuchten, mit Nebelabschaltung. Einbau der Leuchten im Kühlergrill
- 2 blaue LED-Spiegelblitzleuchten, mit Nebelabschaltung. Einbau der Leuchten in den Rückspiegeln
- 2 blaue LED-Seitenblitzleuchten, mit Nebelabschaltung. Einbau der Leuchten links und rechts in der Seitenverkleidung
- 2 Warnblinker gelb am Heck oben montiert, geschaltet über die Warnblinkanlage und separat abschaltbar

Bedien-Bildschirm Kabine für die Feuerwehrtechnik

- Bedienung von Blaulicht, Horn, Warnblinker, Frontblitze zentral auf einem Touch-Farbdisplay zusammengefasst. Die wichtigsten Tasten wie Blaulicht und Horn sind grösser dargestellt und somit einfach zu bedienen. Das Touch-Display wird im Originalarmaturenbrett integriert, anstelle der Original-Tablethalterung von Scania.



- Zusätzlich visuelle Darstellung aller wichtigen Fahrzeugzustände und Warnanzeigen (siehe auch „Kontrolllampen“)
- Abmessungen: ca. 192 x 132 x 70 mm
- Bildschirmgrösse: 7“
- Ansteuerung über CAN-Bus

- Funktionstasten:
 - Blaulicht EIN/AUS
 - Cis-Gis-Horn EIN/AUS
 - Frontblitze AUS/EIN
 - Zusatzwarnblinker AUS/EIN
 - Rückfahrscheinwerfer EIN/AUS
 - Frontscheinwerfer EIN/AUS
 - Umfeldbeleuchtung EIN/AUS
 - Pumpenschnellstart Automatischer Funktionsablauf, sofern Motor läuft, Getriebe in Neutralstellung, Feststellbremse angezogen
 - Nebenantrieb (Pumpe) EIN
 - Tankklappe AUF
 - Pumpendruck fährt auf den parametrisierten Solldruck (8 bar)
 - Pumpendruckregelung VPR® EIN
 - Warnblinker EIN
- Im Display integrierte Kontrollanzeigen:
 - Pumpenstunden
 - Nebenantrieb
 - Tür-/Aufstiegstritt-/Rollladenkontrolle
 - Blaulicht in Betrieb
 - Lichtmast
 - Leiterhalterung

Bei offenen Rollladen/Klappen/Aufstiegstritten, ausgefahrenem Lichtmast oder nicht verriegelter Leiter ertönt beim Lösen der Feststellbremse zusätzlich ein Warnsummer in der Fahrerkabine.

Starkstrom-Installationen 230V

- Fremdeinspeisung Druckluft/Strom 230V, kombiniert, Typ PowAirBox.
 - Automatischer Steckerauswurf bei Motor-Start.
 - Integrierte LED-Batterie- und Ladezustandsanzeige.
 - Einbau vorne links analog Logistikfahrzeug
 - Drucklufteinspeisung über Rückschlagventil und Lufttrockner angeschlossen.
 - Lieferung des Gegensteckers mit ca. 4 m Kabel und 1 Deckenhalter
- Stromverteilung über Fehlerstrom- und Leitungsschutzschalter
- Einbau eines elektronisch geregelten Batterieschwebeladegerätes LEAB Champ 24V im Fussraum der Mannschaftskabine. Das moderne Ladegerät garantiert eine schonende und optimale Ladung beider Batterien
- Montage einer Batterie-Unterspannungsüberwachung. Zur Verhinderung einer ungewollten Entladung der Starterbatterien ist ein Batterie-Unterspannungswächter installiert, der bei Unterschreiten der kritischen Spannung einen Alarm (optisch und akustisch) auslöst
- Einbau von drei 6er-Steckdosenleisten 230V/T13 in der Mannschaftskabine und im Aufbau für diverse Ladegeräte. Anordnung nach Absprache.
- Montage einer NATO-Steckdose mit Schraubdeckel für die Batterieüberbrückung.
 - Anschluss direkt an die Fahrzeugbatterien.
 - Lieferung eines Überbrückungskabels, Länge ca. 6m, mit einem NATO-Stecker und 2 grossen Batteriezangen.

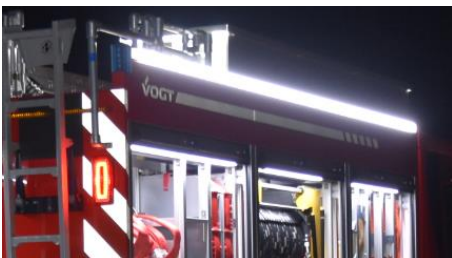
Beleuchtung

- Innenbeleuchtung in moderner LED-Technik in sämtlichen Materialräumen.



- Blendfreie und leuchtstarke LED-Bänder
- Auch wirksam als Umfeldbeleuchtung bis ca. 4.5 m
- Die Innenleuchten werden bei eingeschaltetem Standlicht und bei geöffneten Rollläden, Aufstiegstritten automatisch eingeschaltet.

- Umfeldbeleuchtung 360° in moderner LED-Technik, in einem Leuchtband in den Dachblenden links und rechts integriert und am Heck. Damit wird das Fahrzeugumfeld im Umkreis von 10 – 15m optimal ausgeleuchtet.



- Blendfreie und leuchtstarke LED-Leuchten
- Die Umfeldbeleuchtung wird bei eingeschaltetem Standlicht und bei geöffneten Rollläden automatisch eingeschaltet
- Zudem kann sie auf dem Armaturenbrett im Fahrerhaus und am Bildschirm Pumpenbedienstand ein- und ausgeschaltet werden.
- Scenelight in Dachblende oben mit zusätzlichem Schalter an FZ Front

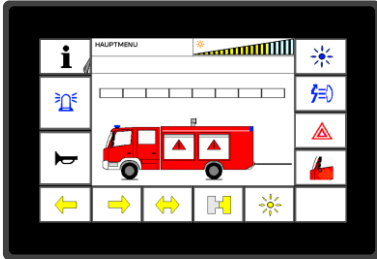
- 2 zusätzliche Rückfahrscheinwerfer LED am Heck unten montiert. Geschaltet über den Rückwärtsgang sowie zusätzlich über den Bildschirm im Fahrerhaus

Funk / Kommunikation

- Funkvorbereitung: Montage der Dachantenne. Stromversorgung 12V und Antennenkabel zum Montageort des Funkgerätes in der Fahrerkabine verlegt
- Einbau eines angelieferten Analog-Funkgerätes. Platzierung in der Kabine für eine einfache Bedienung durch Fahrer und Beifahrer.
- Montage aller angelieferten Handfunkgeräte mit Ladestation in der Mannschaftskabine nach Absprache. Anschluss an der 230V-Steckdosenleiste.
- Vorbereitung DiCal: Wir empfehlen die vorgängige Montage der Dachantenne. Option, Ausführung nach Absprache

Sicherheit

- Hauptschalter-Relais für die komplette feuerwehrtechnische Elektrik. Geschaltet über das Zündschloss.
- Kontrolllampen auf dem Bedien-Bildschirm-Kabine für:



- Nebenantrieb
- Tür-/Aufstiegstritt-/Rollladenkontrolle
- Blaulicht in Betrieb
- Lichtmast
- Leiterhalterung

Bei offenen Rollladen/Klappen/Aufstiegstritten, ausgefahrenem Lichtmast oder nicht verriegelter Leiter, ertönt beim Lösen der Feststellbremse zusätzlich ein Warnsummer in der Fahrerkabine.

Rückfahrkamera Scania

- Kamerasystem Orlaco Rückfahrkamera 118° am Fahrzeugheck an Premiumradio angeschlossen



- Farbbildschirm im Fahrer-Armaturenbrett integriert
- Automatische Ein-/Ausschaltung über den Rückwärtsgang oder manuell über eine Taste auf dem Bildschirm

- Lieferung und Einbau eines Datenaufzeichnungsgerätes RAG 1000.
 - In der Kabine an gut zugänglicher Stelle montiert.
 - mit Kontrolllampe auf dem Fahrer-Armaturenbrett und Datensicherungsschalter.
 - Inkl. offiziellem Prüfbericht.

2.7. Oberflächenbehandlung / Design / Beschriftung

Oberflächenbehandlung

Die folgenden Oberflächen-Veredelungsverfahren werden angewendet:

Fahrgestell:

Die Lackierung wird analog dem Pionierfahrzeug ausgeführt

- | | |
|--------------------------------|------------------------------|
| • Fahrerhauslackierung | Rot (RAL 3000) |
| • Kühlergrill | Rot (RAL 3000) |
| • Stossstange, Aufstiegstritte | Weiss |
| • Kotflügel Vorderachse | Weiss |
| • Fahrgestell-Lackierung | Original Werkslackierung |
| • Fahrgestell-Anpassungsteile | wie Original Werkslackierung |
| • Rückspiegel | Original Werkslackierung |
| • Dieseltank | Aluminium nicht eloxiert |

Aufbau / Feuerwehrtechnik:

- | | |
|-----------------------------------|--|
| • Aufbau aussen | vorbehandelt, grundiert und in Rot (RAL 3000) lackiert. |
| • Aluminiumgerippe | Aluprofile eloxiert |
| • Fahrzeuguntersicht, Bodengruppe | rostschutzbehandelt (siehe Kapitel Gewährleistung, 10 Jahre Vogt-Korrosionsschutzgarantie) |
| • Hilfsrahmen | feuerverzinkt |
| • Stahlteile | lackiert, verzinkt oder rostfrei |
| • Alubleche untere Geräteräume | eloxiert |
| • Pumpenverrohrung | Rostfreier Stahl (Inox), perlgestrahlt |
| • Rollladen | Aluminium eloxiert |

Design

- Konturstreifen weiss reflektierend mit Vogt-Logo auf den Dachblenden links und rechts
- Beschriftung der beiden Kabinentüren mit Jahrzahl, Logo/Wappen, Name der Feuerwehrorganisation
- Vorstehende Teile wie Auszüge, Trittbrettschieber, Klappen sind an den Kanten mit reflektierenden Streifen beklebt

Beschriftung

- Schild mit den Fahrzeugmassen und Gewicht im Blickfeld des Fahrers

2.8. Abmessungen / Gewichtsberechnung

Abmessungen

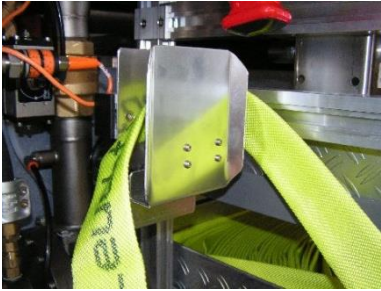
		Masse
Gesamtlänge über Alles	ca.	8'190 mm
Aufbaubreite ohne Rückspiegel	ca.	2'500 mm
Höhe über Alles	ca.	3'350 mm
Radstand		4'350 mm

Gewichtsberechnung

		Gesamtgewicht	Vorderachse	Hinterachse
Fahrgestell inkl. Fahrer	ca.	8'500 kg		
Aufbau, Fixeinbauten, Halterungen, Elektrik	ca.	3'500 kg		
Tankinhalte Wasser	ca.	3'700 kg		
Mannschaft 4 AdF à 75 kg		300 kg		
Feuerwehrmaterial, Geräte	ca.	1'500 kg		
Nutzlastreserve	ca.	500 kg		
Gesamtgewicht gesetzlich zulässig		18'000 kg	7'500 kg	11'500 kg

2.9. Optionen

Beschreibung	Preise in CHF exkl. 7.7% MwSt.
Anhängerkupplung <i>Rockinger Variobloc</i> , mit Kugel ca. 2.5t, (D-Wert 22.5 kN) und Hakenkupplung, ca. 2t, (D-Wert 17.5 kN), inkl. Halterungen im Fahrzeug für Kugel und Haken, ohne Anhängerbremsanlage, Kupplungshöhe ab Boden: ca. 60 - 75 cm	Mehrpreis: 1'260.00
Montage einer Verkehrsleit- und Warneinrichtung SIGNALMASTER mit 8 gelben LED-Leuchten am Heck auf dem Dach des Fahrzeuges. Bedienteil im Fahrerhaus für die Auswahl von verschiedenen Blinksequenzen und Laufrichtungen. 	Mehrpreis: 2'410.00
Dieseltankbehälter und Bänder in Wagenfarbe lackiert Rot (RAL 3000)	Mehrpreis: 330.00
Abgasanlage in Wagenfarbe lackiert Rot (RAL 3000)	Optionspreis: 270.00
Kotflügel, Stossstange und Aufstiegstritte in Wagenfarbe lackiert Rot (RAL 3000)	Mehrpreis: 1'490.00
Schleuderketten Rud-Rotogrip bei Hinterachse	Mehrpreis: 4'800.00
Grosse abklappbare Einstiegstritte Einstiegstritte Mannschaftskabine mit einem fixen und 2 abklappbaren Tritten. Mit den grossen Trittflächen ist ein noch komfortablerer und sicherer Ein- und Ausstieg gewährleistet. Die Batterien befinden sich hinter dem linken Klaptritt. Sie sind für die Wartung über einen Auszug sehr gut zugänglich. 	Mehrpreis: 7'200.00

Beschreibung	Preise in CHF exkl. 7.7% MwSt.
Die Wassertankanzeige wird mittels grünen LED-Leuchten an der Aufbauseite links und rechts angezeigt. Die LED-Leuchten sind aus einer Entfernung von 20m gut zu erkennen. 	Mehrpreis: 1'800.00
Sicherheitsklappe bei den Druckabgängen mit Faltschlauch:  ➤ Die Sicherheitsklappe wird ausgelöst, sobald der Faltschlauch komplett ausgezogen ist. ➤ Ein Endschalter überwacht die Klappenstellung und gibt den Druckabgang frei, sofern die Druckabgangstaste gedrückt wurde. Dadurch wird der Schlauch erst gefüllt, wenn er vollständig ausgelegt ist. ➤ Praktisch keine, die Feuerwehrleute gefährdenden Fehlmanipulationen möglich.	Mehrpreis pro Abgang: 490.00

Beschreibung	Preise in CHF exkl. 7.7% MwSt.
Mehrpreis zu Teleskoplichtmast, Typ Fireco: Teklite Klapplichtmast - Klapplichtmast, Typ Teklite RRTM-ES 3.3/4  ➤ Lichtpunkthöhe ab Fahrzeugdach: 3.25 m Lichtpunkthöhe ab Boden ca. 6.00 m ➤ 4 Hochleistungs-LED-Scheinwerfer, Typ Nordic je 6'700 Lm, 50W, Lichtfarbe 6'000K ➤ Anordnung der Scheinwerfer auf dem Lichtmastkopf nach Absprache ➤ Alle Scheinwerfer elektrisch neigbar ➤ Lichtmastkopf elektrisch drehbar um ca. 360° ➤ Bedienung an Kabelfernbedienung mit Spiralkabel beim Pumpenbedienstand ➤ Scheinwerfer paarweise ein-/ausschaltbar ➤ Lichtmast elektrisch aufklappbar, pneumatisch ausfahrbar ➤ Kabelführung im Innern des Mastes ➤ Stromversorgung ab Fahrzeugbatterie ➤ Druckluftversorgung ab Fahrzeugdruckluftanlage ➤ Montage: auf dem Fahrzeugdach, links vorne ➤ Bei ausgefahrenem Lichtmast leuchtet eine Kontrolllampe im Fahrerhaus. Beim Lösen der Feststellbremse ertönt zusätzlich ein Warnsummer in der Fahrerkabine und der Lichtmast wird automatisch in die Grundposition abgesenkt und die Scheinwerfer ausgeschaltet.	Mehrpreis: 4'450.00

2.10. Abnahme / Instruktion / Kundendienst

Abnahme

Die Abnahme mit Werkvertragskontrolle erfolgt gemeinsam mit dem Kunden vor der Ablieferung. Das Resultat wird in einem Abnahmeprotokoll festgehalten.

Folgende Prüfungen werden vor der Ablieferung durchgeführt:

- Geprüft ab Motorfahrzeugkontrolle (MFK).
Das Fahrzeug wird gemäss Art. 13 VTS eingelöst. Das Fahrzeug wird als Arbeitsmaschine (blaue Nummernschilder) zugelassen.
- Pumpenprüfung mit Prüfprotokoll gemäss den aufgeführten Normen und Vorschriften
- Niederspannungs-Installationsprüfung
- Prüfung Datenaufzeichnungsgerät RAG

Die Abnahmeprüfprotokolle werden bei der Fahrzeugablieferung abgegeben.

Ausbildung / Instruktion

Schulungskonzept

Die fachmännische Instruktion bezüglich Bedienung, Wartung, Unterhalt für den feuerwehrtechnischen Teil erfolgt durch unsere erfahrenen und bestens geschulten Servicetechniker im Rahmen einer eintägigen Instruktion. Die Instruktion wird vorzugsweise auf unserem gut eingerichteten Prüfstand und Schulungsraum in der Vogt AG oder wenn gewünscht bei der Feuerwehr durchgeführt.

Die Schulung des Fahrgestells erfolgt durch den Fahrgestell-Lieferanten nach Absprache an einem weiteren Tag bei der Feuerwehr.

Ziele der Instruktion/Schulung

- Teilnehmer kennen das Einsatzfahrzeug mit seinen Möglichkeiten und Funktionen
- Teilnehmer können alle Funktionen inkl. Pumpen- und Notbedienung bedienen
- Teilnehmer kennen die Sicherheitsvorschriften
- Teilnehmer sind in der Lage, die nötigen Wartungsarbeiten gemäss Betriebsanleitung durchzuführen
- Teilnehmer sind in der Lage, anhand der erworbenen Kenntnisse und der Betriebsanleitung die Schulung ihrer Mannschaft durchzuführen

Schulungsplan (Entwurf)

Zeit	Dauer	Thema
08.00	1 h	Fahrzeug mit Material beladen Parallel dazu Vertragskontrolle
09.00	½ h	Pause
09.30	1 h	Einführung Pumpenbedienung
10.30	1 h	Fahrzeug- und Materialkenntnisse (was ist wo)
11.30	½ h	Elektrik
12.00	1 ½ h	Gemeinsames Mittagessen
13.30	2 h	Löschtechnik, Pumpenbedienung, Notbedienung in der Praxis
15.30	¼ h	Pause
15.45	¾ h	Praktischer Einsatz Wasser
16.30		Schlussbesprechung, Abschluss

Notfalldienst Vogt AG

Während 24 h pro Tag und an 365 Tagen im Jahr stehen unsere Spezialisten des Kundenservices mit voll ausgerüsteten Servicefahrzeugen für eine schnelle Hilfestellung vor Ort zu Ihrer Verfügung. Wir sind für Sie jederzeit unter der Notfall-Nummer **031 770 20 20** erreichbar.

Notfalldienst Fahrgestell-Lieferant

Der Fahrgestell-Lieferant unterhält einen flächendeckenden Notfalldienst in der Schweiz. Für Details gibt der Fahrgestell-Lieferant gerne Auskunft.

Kundendienst Vogt AG

Mit unserem Periodischen Kontrolldienst (PK) in ca. 3-jährigem Turnus bieten wir Ihnen einen Unterhalts- und Wartungsservice an.

Wir überprüfen Ihr Fahrzeug präventiv, was sich in der Einsatzbereitschaft und den Unterhaltskosten positiv bemerkbar macht. Wenn gewünscht, nehmen wir Ihr Fahrzeug bei der Ablieferung in unseren Serviceplan auf (kein Wartungsvertrag und daher keine wiederkehrenden Vertragskosten).

Folgende Arbeiten werden unter anderem bei der periodischen Kontrolle durchgeführt:

- Reinigung und Ölwechsel an der Feuerlöschpumpe
- Funktionskontrolle und allfällige Reparatur von:
 - o Rollläden und Klappen
 - o Schiebetritte
 - o Auszüge und Drehgestelle
 - o Leiterhalterung
 - o Pneumatik für Softöffnungen
 - o Sämtliche Endschalter und Beleuchtungselemente
 - o Lichtmast



Der Service erfolgt in Ihrem Feuerwehrlokal. Der Unterbruch der Einsatzbereitschaft ist sehr gering. Es fallen keine Nebenkosten für Fahrzeugverschiebungen und Ersatz-Fahrzeuge an.

Ersatzteildienst

Wesentliche Ersatzteile sind bei uns ab Lager verfügbar und innerhalb 24h ab Werk oder von den Unterlieferanten lieferbar.

Servicestellen

Für das Gesamtfahrzeug / Feuerwehrtechnik:

Servicestelle Uster

Walde Carrosserie AG
Servicestelle Vogt AG
Ackerstrasse 43
8610 Uster
www.vogtag.ch

Servicestelle Oberdiessbach

Vogt AG
Freimettigenstrasse 20
3672 Oberdiessbach
www.vogtag.ch

Für das Fahrgestell:

SCANIA SCHWEIZ AG
Grubenstrasse 9
3322 Urtenen-Schönbühl

3. Grundlagen

3.1. Technische Unterlagen

Mit dem Fahrzeug wird eine umfangreiche Dokumentation, in Deutsch in einem robusten Ordner (1 Exemplar) und elektronisch auf einem Datenträger mitgeliefert:

- Betriebsanleitung für das Gesamtfahrzeug gemäss Maschinenrichtlinie 2006/42/EG inkl.:
 - Bedienungsanleitungen der Feuerwehr-Technik
 - Wartungsanleitungen
 - Technische Daten
- Konformitätserklärung
- Bedienungsanleitungen der Unterlieferanten für Fahrgestell und Komponenten
- Ersatzteillisten
- Elektroschema Feuerwehrtechnik
- Pumpenprüfprotokoll
- Kontrollbericht Niederspannungsinstallationskontrolle
- Fahrzeug-Prüfungsbericht 13.20A
- Offizieller Prüfbericht Datenaufzeichnungsgerät RAG

3.2. Richtlinien / Normen

Produktkonformität

Der feuerwehrtechnische Aufbau entspricht dem Produktesicherheitsgesetz (PrSG) und der Maschinenverordnung (MaschV).

Feuerlöschtechnik

Die Ausführung basiert auf folgenden Grundlagen:

- SFV TI Ver. 2019-10: Richtlinie für Ausführung, Ausrüstung, Prüfung und Zulassung von Feuerwehrfahrzeugen
- EN 14710-1/2: Feuerlöschpumpen, Feuerlöschkreiselpumpen ohne Entlüftungseinrichtung

Elektro-Installationen

Die elektrischen Installationen entsprechen, den Verordnungen über elektrische Niederspannungsinstallationen (NIV, SR 734.27 und NEV, SR 734.26) sowie den Regeln der Technik, insbesondere den Normen NIN 2020 / EN 60204 / EN 61439

Strassenverkehrsgesetz

Die Fahrzeugausrüstung inkl. Fahrzeugbeleuchtung entspricht dem schweizerischen Strassenverkehrsgesetz SVG und der Verordnung über technische Anforderungen an Strassenfahrzeuge (VTS, SR 741.01) sowie dem Art. 110 VTS und den entsprechenden Weisungen des UVEK zur Ausrüstung von Blaulicht und Wechselklanghorn.

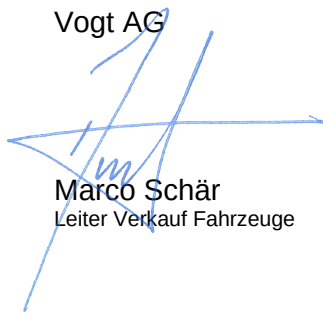
3.3. Qualitätsmanagement-System

Unsere Firma ist nach ISO 9001-2008 zertifiziert.

Das Fahrzeug wird gemäss Maschinenrichtlinie 2006/42/EG nach den relevanten Normen gebaut.

Oberdiessbach, 31. Oktober 2022

Vogt AG



Marco Schär
Leiter Verkauf Fahrzeuge



Bernhard Hasler
Leiter Technik
Mitglied der Geschäftsleitung